

## Kassenbericht des KTTV Pinneberg für das Jahr 2006

Das Kassenjahr 2006 verlief so ruhig wie in den Jahren vorher. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Das leicht negative Ergebnis für 2006 ist im wesentlichen rein technischer Natur. Das Herausschicken der Rechnungen kurz vor Jahreswechsel bedingt, dass die Zahlungseingänge im laufenden Jahr nicht mehr im gleichen Umfang erfolgen, wie im Vorjahr.

Die Kostensituation bei Meisterschaften und Ranglisten im Seniorenbereich hat sich im laufenden Kassenjahr durch die getroffenen Maßnahmen verbessert, eine Kostenneutralität ist jedoch nicht erreicht worden. Wir müssen uns für die Zukunft die Frage stellen, in wie weit hier eine Kostenneutralität sinnvoll ist, und in welchem Umfang diese Betrachtung zu erfolgen hat. Auf jeden Fall darf man nicht vergessen, dass die unteren Kreisklassen der Damen und Herren in diese Betrachtung mit ein zu beziehen sind, denn diese Klassen werden im wesentlichen von den Senioren aufrecht erhalten.

Dem Antrag des Jugendvorstandes zur Anzahl der Betreuer auf Landesveranstaltungen stehen wir positiv gegenüber. Auf die noch positiveren Ergebnisse auf Basis dieser besseren Betreuung freuen wir uns. Der hier geschätzte finanziellen Aufwand mag in der Höhe zutreffen, die nächsten Veranstaltungen werden es zeigen.

Die D-Trainer Ausbildung vor Ort, ein dritter Lehrgang hat inzwischen stattgefunden, sollte auch in diesem Kalenderjahr mit einem vierten Ausbildungsangebot abgerundet werden. Über eine weiterführende Unterstützung in der Trainerausbildung (C Lizenz) muss im Vorstand des KTTV noch eingehend diskutiert werden.

Für die finanzielle Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit auf Kreisebene möchte ich mich besonders beim Kreissportverband und beim Förderverein Tischtennis bedanken.

Der TTVSH hat leider die Jugendförderungsmittel für die Kreise kürzen müssen und den Landesstützpunkt im Bezirk III in dieser Saison mit der Kündigung der Verträge mit den Stützpunkttrainer vorzeitig geschlossen. Ob, und wie es in dieser Saison, und vor allem in der nächsten Saison weitergehen wird ist noch nicht klar. Hierüber, und über die Ursachen dieser Schließung und der daraus resultierenden Jugendfördermaßnahmen auf Kreisebene wird in den nächsten Monaten noch viel zu reden sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen Tischtennissportlern eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche Saison 2007/2008.

Ludwig Matz  
Tornesch, den 22.04.07